

# Nobelpreis-Roulette

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-605564>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Ungleichungen**

Ein vierjähriger Bub, im Auto-  
bus, zur begleitenden Gross-  
mutter: «Omi lueg, hinter üs  
fährt en Alfa Romeo!» Oma  
denkt an Romeo und Julia ...

Boris

**Dies und das**

*Dies* gelesen (als Titel eines  
zweiseitigen Artikels über die  
Zukunft der Benzinkutsche):  
«Vom Auto werden auch künf-  
tige Generationen träumen.»  
Und *das* gedacht: Wenn es  
beim Träumen bliebe, könnte  
der Wald besser schlafen ...

Kobold

**Dies und das**

*Dies* gelesen (als fetten Titel):  
«Babys wissen mehr als wir.»  
Und *das* gedacht: Dafür wis-  
sen wir Grossen alles besser.

Kobold

**Gleichungen**

Wenn man weiss, dass die fein  
verästelten Lungen aussehen  
wie Bäume, dann erstaunt es  
nicht, dass auch die Atmungs-  
organe der Menschen wie der  
Wald von der verschmutzten  
Luft angegriffen und zerstört  
werden ...

Boris

**Apropos Wahrheit**

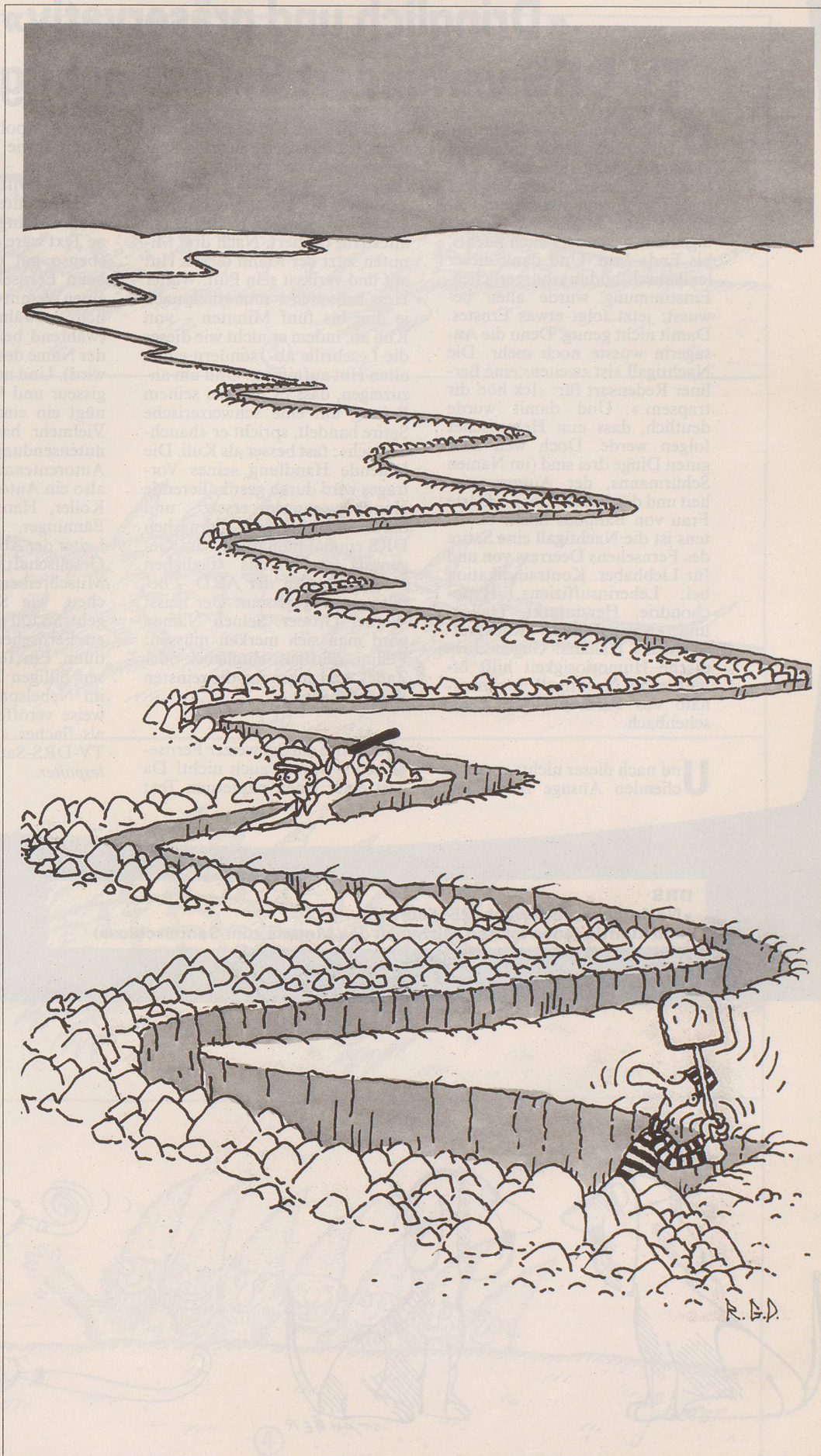
Über ihr Verhältnis zur Presse  
sagte die Schriftstellerin San-  
dra Paretto: «Da lüg ich lieber  
selber, als dass ein Journalist  
sowas erzählt!»

pin

**Nobelpreis-Roulette**

Friedrich Dürrenmatt, der jetzt  
alle grossen deutschen Literatur-  
preise in der Tasche hat, antwor-  
tete auf die Frage des Magazins  
*Stern*, ob er noch auf den Nobel-  
preis, den Rolls-Royce unter den  
Preisen, warte: «Es sollte dabei  
wie im Fernsehen zugehen. Jeder  
Schriftsteller erhält eine Kugel  
mit einer Nummer, die schwedi-  
sche Königin dreht, und eine Ku-  
gel springt heraus: die Kugel des  
Nobelpreisträgers. So wäre kei-  
ner solchen Fragen ausgesetzt.»

Gino



R. G. D.